TECHNISCHE RICHTLINIEN



Presse-Druck- und Verlags-GmbH
Curt-Frenzel-Straße 2 - 86167 Augsburg



ALLGEMEINES

Druckverfahren
Zeitungsdruck-Rotationsoffset-Druck (Coldset)
standardisiert nach DIN ISO 12647-3 : 2013

Umfang:

Mindestumfang:	2 Seiten Broadsheet 4 Seiten Tabloid
Maximaler Umfang:	48 Seiten Broadsheet 96 Seiten Tabloid auf Anfrage

Farbbelegung:
alle Seiten durchgehend vierfarbig

Rasterweite Standardraster:
48 Linien/cm

Rasterpunkt:
konventionell ellyptisch (Kettenraster)

Sonderraster:
Frequenzmodulierter Hybrid-Raster bei HQP auf Basis 60 Linien/cm

Rasterwinkelung:

yellow	0°
cyan	15°
magenta	75°
schwarz	135°

Tonwertumfang:
3 bis 97 % darstellbar

Tonwertzunahme:
Mittelton (50 %) 26 %
bei Dichte Vollton schwarz 1.1
bei Dichte Vollton bunt 0.90

Papierqualitäten:
42,5 g/m² Standard Zeitungspapier
52g/m², 60g/m², 90 g/m² aufgebessertes Zeitungspapier



INFORMATIONEN ZUR AUFTRAGSBEARBEITUNG

Druckdaten-Anlieferung:
Bitte liefern Sie Ihre Daten bis spätestens drei Arbeitstage vor dem Drucktermin bis 12 Uhr.
Wenn nicht anders vereinbart Druckdatenanlieferung über das Datenportal
https://datentransferportal.mgpd.de/InBox/

Daten-Anlieferung für Adressdaten:
Bis spätestens 10 Arbeitstage vor Drucktermin Adressaufbereitung auf Grundlage unserer Musterdatei: https://www.presse-druck.de

Ausnahmen/Hinweise:
- Bei abweichenden Vereinbarungen vom Angebot oder Vertrag bzw. Nichtbeachtung der technischen Richtlinien oder Musterdateien erlauben wir uns den entstandenen Mehraufwand gesondert in Rechnung zu stellen.
- Bei Auflagen ab 100.000 Exemplaren oder Sonderpapiersorten muss aufgrund der Papierbeschaffung ein fixer Produktionstermin vereinbart werden.
- Wünschen Sie Ihren Auftrag in HQP-Ausführung muss ein fixer Produktionstermin mit uns vereinbart werden.

AGB:
Bitte beachten Sie die Hinweise zu unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter
https://www.presse-druck.de/wp-content/uploads/2025/03/AGB_Druckerei-PDV-GmbH-Augsburg_2025.pdf

DSGVO:
Bitte beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz und Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO
https://www.presse-druck.de/datenschutz



DRUCKDATEN

Dateiformat:

■ **Zeitungsprodukte (Standard)**

Präferierte Variante:
ISONewspaper konforme Daten
PDF/X-1a:2003 (PDF-Version 1.4 mit Transparenzen) mit inkludierten Schriften und ISONewspaper-Ausgabebedingung (Output Intent). Bilder, Logos, Grafiken und Schriften im Farbraum CMYK erstellt mit ISONewspaper-Farbprofil.

Alternativ:
Medienneutrale Daten
PDF/X-4 (PDF-Version 1.6) mit inkludierten Schriften. Fotografische Bilder im RGB-Farbraum. Logos, Grafiken und Schriften in CMYK (ISONewspaper). Alle RGB-Elemente werden in unserer Druckvorstufe automatisch in den Zeitungsfarbraum ISONewspaper konvertiert.

■ **Für HQP-Produkte:**
PDF/X-4 (PDF-Version 1.6) mit inkludierten Schriften. Fotografische Bilder im RGB-Farbraum. Logos, Grafiken und Schriften in CMYK (ISONewspaper). Alle RGB-Elemente werden in unserer Druckvorstufe manuell in den Zeitungsfarbraum ISONewspaper konvertiert.

PDF-Export:
Bitte exportieren Sie alle Seiten als ein PDF-Dokument mit Einzelseiten (keine Druck-/Montagebögen) ohne Druckermarken (Schnitt-/Farb-/Passermarken, Beschnitt etc.). Die Anordnung der Seiten im Dokument ist verbindlich für die Druckreihenfolge. Bitte achten Sie auf einen eindeutigen Dateinamen (Kunden- und/oder Objektname).

Farbprofil:
Wir empfehlen für die Konvertierung den wahrnehmungsorientierten (perzeptiven) Rendering Intent, Druck gemäß ISO 12647-3:2013. ISONewspaper26v4.icc, oder Nachfolgeversion möglich (WAN-IFRANewspaper26v5.icc). Download: https://wan-ifra.org/
Achtung: Wird für ISONewspaper konforme Daten ein anderes Farbprofil als ISONewspaper26v4 oder 26v5 verwendet, findet eine Farbkonvertierung nach Stand der Technik in das Zielprofil statt. Dies kann zu ungewollten Farbabweichungen führen und berechtigt nicht zu Ersatzansprüchen.

Farben:
Bitte verwenden Sie keine Sonderfarben, sondern nur Prozessfarben Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz (CMYK). Sollten trotzdem Sonderfarben verwendet werden, werden diese gemäß der im PDF definierten Farbe in CMYK überführt. Bei einer medienneutralen Datenanlieferung oder einer HQP-Produktion verwenden Sie bitte für fotografische Bilder RGB mit Quellprofil und konvertieren Sie diese weder vor noch bei der PDF-Erstellung. Tiefschwarz legen Sie bitte aus 100 % Schwarz und maximal 40 % Cyan an. Prozessbedingte Farbschwankungen im Druck berechtigen nicht zu Ersatzansprüchen.



DRUCKDATEN

Verarbeitung:
Es werden alle Überdruckeneinstellungen wie im PDF definiert verarbeitet. Lediglich ein in Weiß auf Überdrucken gesetzter Text wird automatisiert auf „Aussparen“ gesetzt (gilt nicht für Texte, die in Vektoren bzw. Outlines konvertiert wurden). Schwarzer Text bis zu einer Größe von 12 pt wird automatisch auf überdrucken gesetzt. Alle anderen, nicht auf überdrucken gesetzte schwarzen Elemente, werden wie im PDF definiert verarbeitet.

Bildauflösung:
Graustufenbild/Farbbild: Optimal mit 300 ppi (Bildschirmfotos können auch eine geringere Auflösung aufweisen), Bitmap bzw. Strich: Optimal mit 600 ppi.

Schriften:
Bitte betten Sie alle Schriften in das PDF ein. Fließtext (Schrift) soll nach Möglichkeit nicht in 4c aufgebaut, sondern in reinem Schwarz angelegt und als überdruckend definiert werden.

Schriftgröße:
Bei kleinen Schriften wird keine Gewähr hinsichtlich der Lesbarkeit übernommen. Einfarbige Schriften müssen mindestens 5 pt aufweisen. Farbige, negative oder gerasterte Schriften sollten mindestens eine Schriftgröße von 7 pt im fetten Schriftschnitt, ohne Serifen aufweisen.

Linien/Flächen:
Die minimale Linienstärke positiv/negativ beträgt 0,1 mm. Graue, farbige oder gerasterte Linien benötigen eine Stärke von 0,5 mm. Schwarze Flächen dürfen nicht aus 4c angelegt werden.

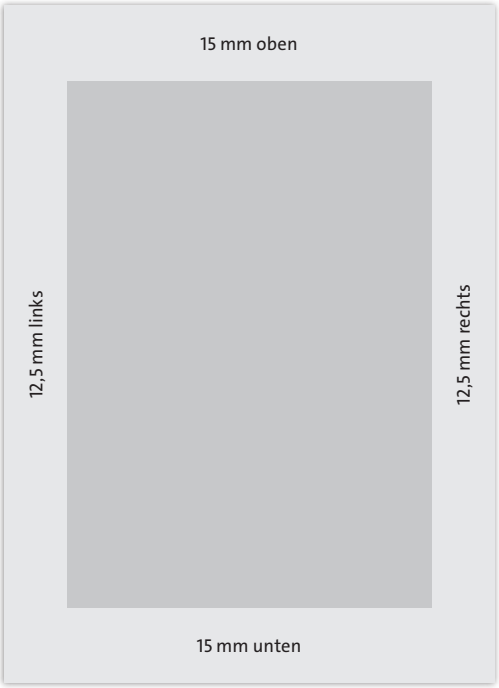
Proofs:
Unsere Kundenabzüge werden auf echtem Zeitungspapier oder farblich zeitungsähnlichem Proofpapier erstellt und mit einem Proofdrucker im Tintenstrahl-Druckverfahren ausgegeben. Proof und Rollendruck werden gemäß der vorgegebenen Toleranzen für den Zeitungsdruck aufeinander abgestimmt (gemäß ISO 12647-7).

Gelieferte Proofs:
Von Kunden gelieferte Proofs müssen auf Auflagenpapier oder auf simuliertem Auflagenpapier gemäß ISO 12647-7 für den Zeitungsdruck erstellt worden sein.

Allgemein:
Bei Anlieferung von nichtreproduktionsfähigen Druckvorlagen werden die anfallenden zusätzlichen Reproarbeiten je nach Aufwand gesondert in Rechnung gestellt.



BROADSHEET



PDF-Format
Produktgröße Broadsheet
315 x 470 mm

Satzspiegel = maximal bedruckbarer Bereich
290 x 440 mm

VOLLFORMAT BZW. BROADSHEET UNBESCHNITTEN

Produktformat (=PDF-Format) 315 x 470 mm

Die Anlage erfolgt immer als Einzelseiten im PDF-Format 315 x 470 mm.

Satzspiegel = maximal bedruckbarer Bereich (dunkelgraue Fläche) 290 x 440 mm

Produktionsvorgabe:
Die Anlage der Seiten erfolgt im PDF-Format, bitte beachten Sie die Satzspiegel-Vorgaben.

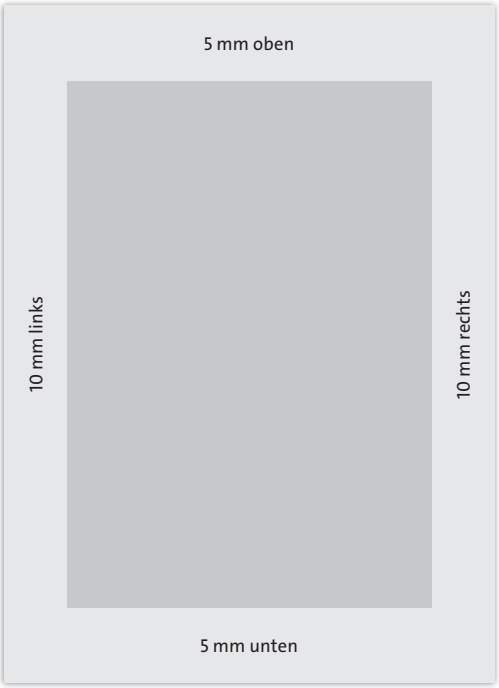
PDF-Export:
Bitte exportieren Sie alle Seiten als ein PDF-Dokument mit Einzelseiten (keine Druck-/Montagebögen) ohne Druckermarken (Schnitt-/Farb-/Passermarken, Beschnitt etc.).

Anmerkung zum Druck:
Broadsheetprodukte weisen technisch bedingt an der oberen und unteren Papierkante einen leichten Sägezahneffekt auf. Ebenso entstehen durch die Greifer kleine Löcher (Punkturen).
Beachten Sie, dass das Produkt mittig rotationsgefalzt ausgeliefert wird.

Panoramaseiten:
Panoramaseiten sind nur auf Anfrage möglich, da die Lage der Panoramaseiten im Produkt variiert und abhängig von der Buchstruktur und des Seitenumfangs ist.



BROADSHEET



PDF-Format
Produktgröße Broadsheet
310 x 450 mm

Satzspiegel = maximal bedruckbarer Bereich
290 x 440 mm

VOLLFORMAT BZW. BROADSHEET BESCHNITTEN

Produktformat (=PDF-Format) 310 x 450 mm

Die Anlage erfolgt immer als Einzelseiten im PDF-Format 310 x 450 mm.

Satzspiegel = maximal bedruckbarer Bereich (graue Fläche) 290 x 440 mm

Produktionsvorgabe:
Die Anlage der Seiten erfolgt im PDF-Format, bitte beachten Sie die Satzspiegel-Vorgaben.

PDF-Export:
Bitte exportieren Sie alle Seiten als ein PDF-Dokument mit Einzelseiten (keine Druck-/Montagebögen) ohne Druckermarken (Schnitt-/Farb-/Passermarken, Beschnitt etc.).

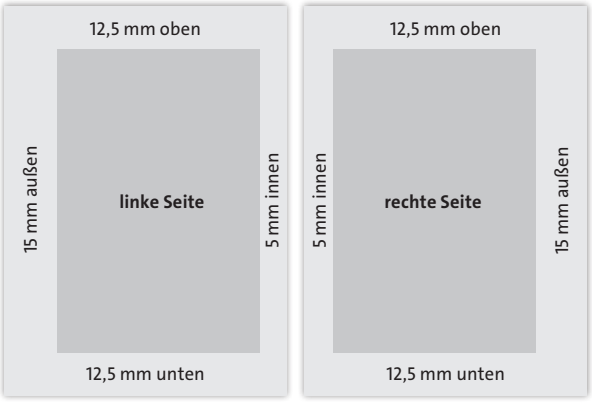
Anmerkung zum Druck:
Beachten Sie, dass das Produkt mittig rotationsgefalzt ausgeliefert wird.

Panoramaseiten:
Panoramaseiten sind nur auf Anfrage möglich, da die Lage der Panoramaseiten im Produkt variiert und abhängig von der Buchstruktur und des Seitenumfangs ist.

Randabfallendes Version:
Eine randabfallende Version dieses Produktes gibt es gerne auf Anfrage!

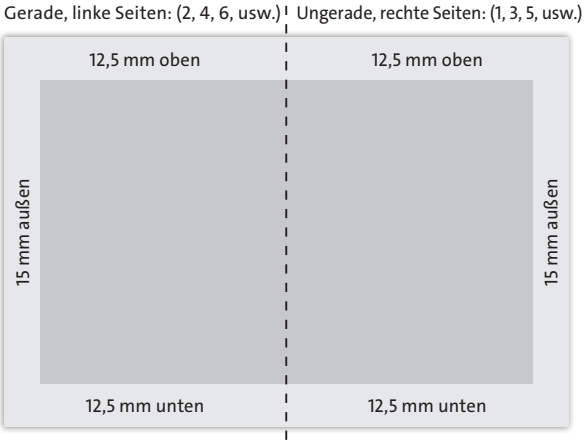


TABLOID



PDF-Format
Produktgröße Tabloid
235 x 315 mm

klassischer Satzspiegel
215 x 290 mm



PDF-Format
Produktgröße Tabloid
235 x 315 mm

Satzspiegel = maximal bedruckbarer Bereich
220 x 290 mm

HALBFORMAT BZW. TABLOIDFORMAT UNBESCHNITTEN

Produktformat (=PDF-Format) 235 x 315 mm

Die Anlage erfolgt immer als Einzelseiten im PDF-Format 235 x 315 mm.

Satzspiegel klassisch = 215 x 290 mm
Satzspiegel maximal = 220 x 290 mm

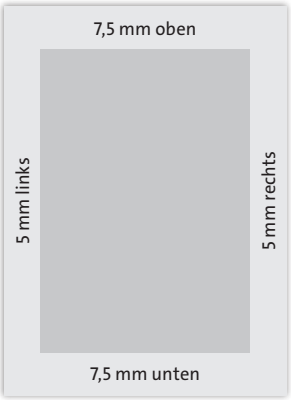
Produktionsvorgabe:
Die meisten Layout-Programme ermöglichen auch eine Anlage als Doppelseiten. Bitte beachten Sie, beim Export, dass Sie in diesem Fall auch nur Einzelseiten ausgeben.

PDF-Export:
Bitte exportieren Sie alle Seiten als ein PDF-Dokument mit Einzelseiten (keine Druck-/Montagebögen) ohne Druckermarken (Schnitt-/Farb-/Passermarken, Beschnitt etc.).

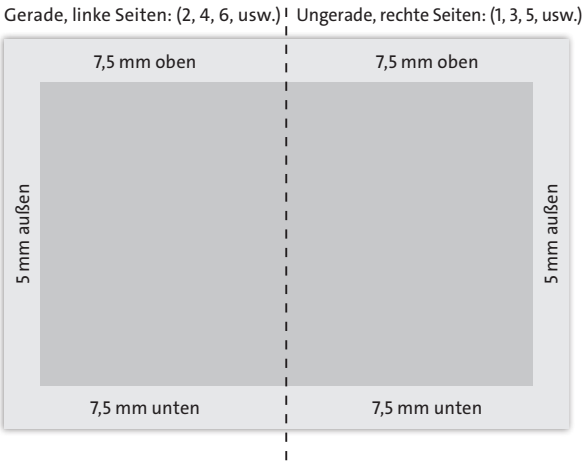
Anmerkung zum Druck:
Unbeschnittene Tabloidprodukte weisen technisch bedingt an der äußeren Papierkante (rechte Seite) einen leichten Sägezahneffekt auf. Ebenso entstehen durch die Greifer in der Maschine kleine Löcher (Punkturen).



TABLOID



PDF-Format
Produktgröße Tabloid
225 x 305 mm
klassischer Satzspiegel
215 x 290 mm



PDF-Format
Produktgröße Tabloid
225 x 305 mm
Satzspiegel = maximal bedruckbarer Bereich
220 x 290 mm

HALBFORMAT BZW. TABLOIDFORMAT BESCHNITTEN

Produktformat (=PDF-Format) 225 x 305 mm

Die Anlage erfolgt immer als Einzelseiten im PDF-Format 225 x 305 mm.

Satzspiegel klassisch = 215 x 290 mm
Satzspiegel maximal = 220 x 290 mm

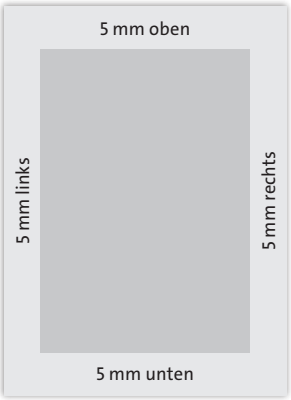
Produktionsvorgabe:
Die meisten Layout-Programme ermöglichen auch eine Anlage als Doppelseiten. Bitte beachten Sie, beim Export, dass Sie in diesem Fall auch nur Einzelseiten ausgeben.

PDF-Export:
Bitte exportieren Sie alle Seiten als ein PDF-Dokument mit Einzelseiten (keine Druck-/Montagebögen) ohne Druckermarken (Schnitt-/Farb-/Passermarken, Beschnitt etc.).

Anmerkung zum Druck:
Unbeschnittene Tabloidprodukte weisen technisch bedingt an der äußeren Papierkante (rechte Seite) einen leichten Sägezahneffekt auf. Ebenso entstehen durch die Greifer in der Maschine kleine Löcher (Punkturen).

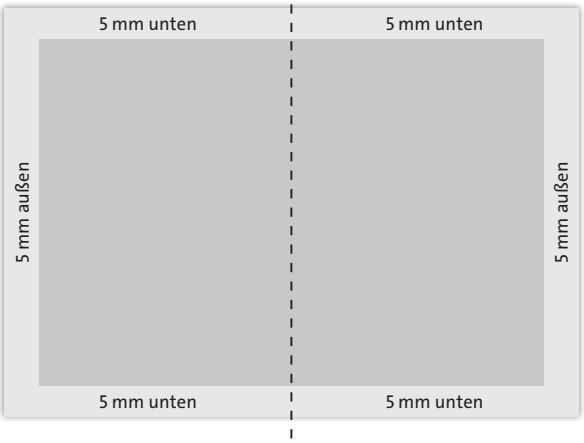


MAGAZINE / BROSCHÜREN



PDF-Format
Produktgröße Tabloid
210 x 297 mm
klassischer Satzspiegel
200 x 287 mm

Gerade, linke Seiten: (2, 4, 6, usw.) | Ungerade, rechte Seiten: (1, 3, 5, usw.)



PDF-Format 210 x 297 mm
Satzspiegel = maximal Bedruckbarer Bereich
205 x 287 mm

DIN A4 FORMAT 210 x 297 mm

Produktformat (=PDF-Format) 210 x 297 mm

Die Anlage erfolgt immer als Einzelseiten
im PDF-Format 210 x 297 mm.

Satzspiegel klassisch = 200 x 287 mm
Satzspiegel maximal = 205 x 287 mm

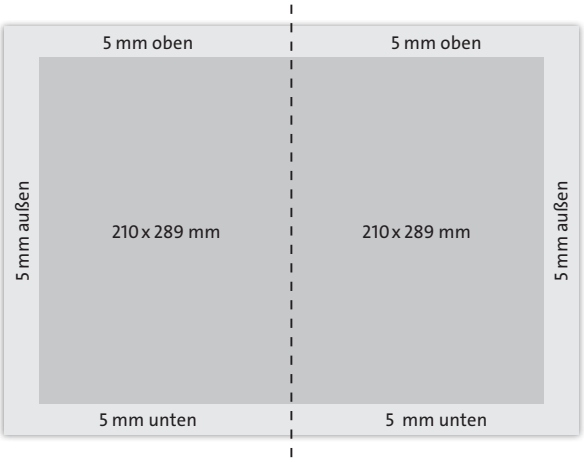
Produktionsvorgabe:
Die meisten Layout-Programme ermöglichen auch eine Anlage als Doppelseiten. Bitte beachten Sie, beim Export, dass Sie in diesem Fall auch nur Einzelseiten ausgeben!

PDF-Export:
Bitte exportieren Sie alle Seiten als ein PDF-Dokument mit Einzelseiten (keine Druck-/Montagebögen) ohne Druckermarken (Schnitt-/Farb-/Passermarken, Beschnitt etc.).

Hinweis:
Das Prudukt ist nicht randabfallend produzierbar!
Ein randabfallendes Produkt finden Sie auf der nächsten Seite.



MAGAZINE / BROSCHÜREN



PDF-Format 215 x 299 mm inkl. Beschnittzugabe 5 mm an drei Seiten (oben unten außen, nicht im Falz!)
Produktgröße nach Beschnitt 210 x 289 mm

RANDABFALLENDES FORMAT 210 x 289 mm (ÄHNLICH A4)

Die Anlage erfolgt immer als Einzelseiten im PDF-Format 215 x 299 mm.

Als randabfallend werden Flächen oder Bilder bezeichnet, die bis zum Papierrrand reichen, weil sie nach dem Druck weggeschnitten werden. Dieses Format ermöglicht somit ein Druckprodukt ohne jeglichen Weißrand.

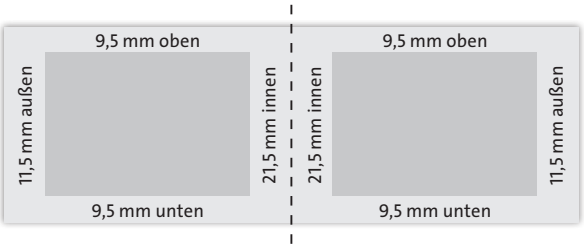
Der Satzspiegel (maximal bedruckbare Fläche) entspricht dem Produktformat von 210 x 289 mm. Der Beschnitt (5 mm) erfolgt an drei Seiten, oben unten und außen. Bitte keinen Beschnitt im Falz anlegen! Dadurch ergibt sich ein PDF-Format von 215 x 299 mm.

Produktionsvorgabe:
Die meisten Layout-Programme ermöglichen auch eine Anlage als Doppelseiten. Bitte beachten Sie, beim Export, dass Sie in diesem Fall auch nur Einzelseiten ausgeben!

PDF-Export:
Bitte exportieren Sie alle Seiten als ein PDF-Dokument mit Einzelseiten (keine Druck-/Montagebögen) ohne Druckermarken (Schnitt-/Farb-/Passermarken, Beschnitt etc.).



HALBE HALBFORMATE



PDF-Format: 225 x 155 mm (inkl. Weißrand)
Satzspiegel: 192 x 136 mm

HALBES HALBFORMAT DREISEITIG BESCHNITTEN FORMAT 225 x 155 mm

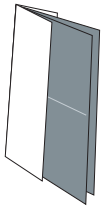
Die Anlage erfolgt immer als Einzelseiten im Format 225 x 155 mm.
Satzspiegel: 192 x 136 mm
Dieses Produkt ist nicht randabfallend.



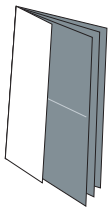
SONDERPRODUKTIONEN

BROADSHEET

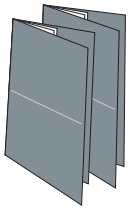
- schmälere Seitenformate im Vollformat
- Perforation



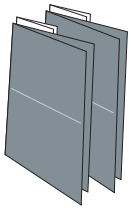
Flying-Page
Macht sich lang. Im Ganzformat, aber schlank. Anders gesagt: Eine Zeitungsseite, die längs gefaltet um den Falz der Zeitung gelegt wird.



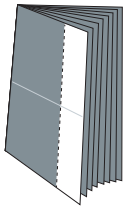
Half-Cover
Legt sich ebenfalls gekonnt um die Titelseite der Zeitung, allerdings ist sie mit der letzten Seite aus einem Guss.



Towel-in
Diese Werbeform liegt im Buch zwischen den Zeitungsseiten.



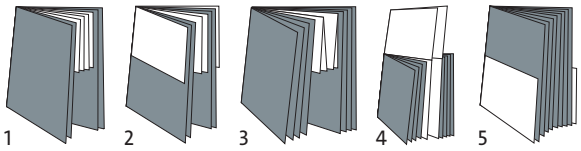
Towel-Book
Liegt als eigenes Produkt zwischen den Zeitungsbüchern.



Drag it
Die Perforation sorgt dafür, dass die Botschaft unserer Kunden mühelos aus der Zeitung herausgetrennt werden kann.

TABLOID

- kleinere, integrierte Seitenformate im Halbformat



Nano-Booklet-out (1)
Produkt im Produkt: Das Booklet, z. B. ein Dossier, sitzt in der Heftmitte und lässt sich leicht herausnehmen.

Nano-Booklet-Cover (2)
Bookletseiten ummanteln: Cover- und Rückseite und kündigen das innenliegende, herausnehmbare Booklet an.

Nano-Fold-Booklet (3)
Ein Faltprodukt in der Innenseite, das man als „Miniposter“ herausnehmen kann. Ideal z. B. für Messepläne.

Nano-Fold-Poster (4)
Im Druckprodukt bietet ein gefaltetes Poster Mehrwert. Zum Beispiel ein Werbeplakat zum Ausklappen und Aufhängen.

Nano-lonley-Cover (5)
Ein Cover um das Druckerzeugnis glänzt als Werbeplatz vor Seite 1. Kann zudem Themen oder Werbung der Innenseiten anteasern.



BILDBEARBEITUNG







Mit unserer speziell entwickelten Software optimieren wir Ihre Bilddaten für bestmögliche Druckergebnisse – und das nicht nur für den Zeitungsdruck, sondern für alle gängigen Druckformate. Die Software analysiert jedes einzelne Bild – unabhängig davon, ob es als separate Bilddatei vorliegt oder Teil der finalen Druck-PDF Ihres Projekts ist. Die Optimierung erfolgt anhand verschiedener Kriterien, wie zum Beispiel:

- Bildgröße, Auflösung und Farbraum
- Schärfe, Kontrast und Rauschen
- Tiefen, Lichter und Helligkeit
- Hauttöne und Gesichter
- Himmel und Grüntöne

BILD- UND PDF-OPTIMIERUNG

Bildoptimierung: Übermitteln Sie uns Ihre Bilddateien über unsere hausinterne Mediendatenbank oder via sftp-Client. Wir optimieren diese automatisch und senden sie auf demselben Weg zurück. Diese Bildoptimierung erfolgt vollautomatisch und steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung – 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche – ohne manuellen Eingriff unsererseits.

PDF-Optimierung: Die PDF-Optimierung erfolgt nach dem gleichen Prinzip. Allerdings gilt es hier zu beachten, dass bestimmte Elemente im PDF von der Optimierung ausgeschlossen werden sollten (z.B. Firmenlogos nicht als Bild, sondern als Grafik in das Dokument einbinden), um unerwünschte Bearbeitungseffekte zu vermeiden.



WAS BENÖTIGEN WIR VON IHNEN?

Bildformate und Dateigrößen

Die Bildformate JPEG (JPG), TIFF (TIF) sowie Photoshop-Dateien (PSD) mit Ebenen eignen sich für die Optimierung. Bei PSD-Dateien ist die Optimierung nur für zuvor definierte Ebenen möglich. Bilder mit einer Größe über 100 Megapixel (= 10.000 px × 10.000 px) werden aus dem Workflow ausgeschlossen, da sie den Optimierungsprozess erheblich verlangsamen. Bitte passen Sie in diesem Fall die Bildgröße entsprechend an. PNG-Dateien können nicht optimiert werden.

Bildauflösung

Eine Auflösung von 300 dpi ist ideal. Bei Bildern unter 150 dpi kann der Schärfungseffekt deutlicher ausfallen. Dies ist zum Beispiel bei Screenshots der Fall.

Bild-Farbraum

Ideal sind Bilder im originalen RGB-, sRGB- oder Adobe-RGB-Farbraum. Dort sind die besten Bearbeitungsergebnisse zu erwarten. Natürlich können auch CMYK- und Graustufen-Bilder verarbeitet und optimiert werden.

PDF Version

Es können nur PDF Dateien der Version 1.4 oder höher optimiert werden.
Wichtig: *Beachten Sie bitte, dass ein platziertes PDF 1.3 nach dem Export in ein höheres PDF-Format trotzdem transparentzreduziert bleibt und somit nicht bearbeitet werden kann.*

Freigabe

Einzelne Bilder werden nach der automatischen Optimierung sofort zurückgesendet. Mit der Integration in Ihre Dokumente gilt die Optimierung als bestätigt.

Wenn wir die Bildoptimierung für Sie übernehmen, erhalten Sie vorab eine final optimierte PDF-Datei zur Prüfung. Die Freigabe dafür erfolgt nach Ihrer Durchsicht per E-Mail.

Bitte beachten Sie: Die Optimierung erfolgt softwaregestützt. Die abschließende Bewertung, ob ein Bild Ihren Anforderungen entspricht, obliegt stets Ihnen.





BEILAGEN/PROSPEKTE

1. Format:
- Minimal 100 x 148 mm
  Maximal 235 x 315 mm.
- Mehrseitige Beilagen die größer als DIN A5 sind, müssen den Bund an der langen Seite haben.

2. Beilagen/Prospektgewicht:
- DIN A6 6,0 – 20 g
- DIN A5 7,5 – 30 g
- DIN A4 7,5 – 100 g

3. Einzelblatt:
- Bei Einzelblättern oder niederem Papiergewicht sind Doppelbelegungen nicht auszuschließen.

4. Falzarten:
- Mehrseitige Beilagen können nur als Kreuz-, Wickel- oder Mittenfalz verarbeitet werden.
- Zickzack- (\/\/\ ) und Altarfalz (\¯¯/) sowie Kreis-, Oval- oder ähnliche Sonderformate lassen sich nicht verarbeiten.

5. Beschnitt:
- Alle Beilagen müssen rechtwinklig und formatgleich geschnitten sein.
- Beilagen müssen sich problemlos vereinzeln lassen und dürfen nicht durch Schnitte mit stumpfen Messern, Feuchtigkeit oder Elektrostatik aneinanderhaften.

Beilagenanlieferung:

Montag - Donnerstag:	**7:30 - 12:00 Uhr** **12:30 - 15:30 Uhr**
Freitag:	**7:30 - 13:30 Uhr**

6. Beilagen mit Beiklebern oder Warenproben:
- Postkarten sind in der Beilage grundsätzlich innen anzukleben.
- Bei Beilagen mit außen positionierten Beiklebern liegt der Leimstreifen nach dem Einstecken parallel zum Bund des Trägerproduktes.
- Beilagen mit auf- bzw. eingeklebten Warenproben können nur nach vorheriger Absprache und Probelauf verarbeitet werden.
- Einleger müssen bündig und formatgleich mit dem Umschlag sein.

7. Drahtrückstichheftung/Falzleimung:
- Bei mehrseitigen drahtgehefteten Beilagen muss die Drahtstärke der Heftklammer der Beilagenstärke angepasst sein.
- Der Heftdraht darf im Beilagenstapel nicht auftragen.

8. Anlieferungszustand:
- Die unverschränkten, ungebundenen, kantengeraden Lagen sollen eine Höhe von 100 bis 120 mm aufweisen, damit sie von Hand greifbar sind.
- Beiprodukte müssen in der Art beschaffen sein, dass eine industrielle Weiterverarbeitung auch auf Hochleistungsmaschinen ohne zusätzliche manuelle Eingriffe möglich ist.
- Aneinanderhaften durch elektrostatische Einflüsse, klebende Farben, feucht gewordene Exemplare, Stanzungen oder Perforationen mit stumpfen Werkzeugen sind ohne manuelle Eingriffe nicht zu verarbeiten und verursachen Mehrkosten.
- Beiprodukte sind ohne umgeknickte Ecken, Quetschfalten und verlagerte Rücken anzuliefern. Entsprechende Mängel können zu Leistungsminderungen und entsprechenden Mehrkosten führen.



BEILAGEN/PROSPEKTE

9. **Palettierung:**
- Die Palettierung der Beiprodukte muss auf Europaletten erfolgen.
- Die Palettensicherung muss eine Deformierung der Beiprodukte ausschließen und diese gegen Feuchtigkeit schützen.
- Die Paletten sind an mind. zwei Seiten per Palettenfahne mit folgenden Angaben auszuzeichnen:

a) Name des Produkts
b) Objekt
c) Ausgabe
d) Produktart
e) Exemplare pro Palette
f) Exemplare pro Gesamtlieferung
g) Paletten-Nummer
h) Auftraggeber
i) Absender
j) Empfänger

10. **Lieferschein:**
- Für jede Lieferung muss ein vollständiger Lieferschein vorliegen.
- Die Angaben auf dem Lieferschein müssen denen der Palettenfahne entsprechen.
- Unterschiedliche Versionen müssen unter der Angabe des Namens und der Anzahl der Exemplare separat aufgeführt sein.

11. **Packmitteleinsatz:**
- Nur soviel Verpackung einsetzen wie unbedingt nötig und nur leicht verwertbare Packstoffe verwenden.
- Mehrwegtauschpaletten (Europaletten) aus unbehandeltem Vollholz. Paletten aus anderen Materialien vermeiden.
- Einwegverpackungen aus unbeschichtetem Material.
- Schrumpf- und Stretchfolie farblos aus Polyethylen.
- Zwischen- und Abdecklagen aus Papier, Pappe oder unbehandeltem Holz.
- Umreifungsbänder aus Polyethylen, Metallbänder aus Unfallverhütungsgründen vermeiden.
- Klebebänder und Etiketten aus gleichem Material wie Packstoff.

12. **Doppelbelegung:**
- Doppelbelegungen sind nicht völlig auszuschließen, vor allem bei Einzelblättern oder niederem Papiergewicht.
- Fehlstreuungen, Fehlbelegungen oder Doppelbelegungen von ca. 2 % sind branchenüblich.

13. **Teilbelegungen:**
- Die Unterbringung in genau begrenzten Teilauflagen erfolgt bestmöglich. Geringfügige Gebietsabweichungen berechtigen nicht zu Ersatzansprüchen.

14. **Zuschussmenge:**
- Für eine Komplettbelegung ist eine Zuschussmenge von mindestens 300 Exemplaren erforderlich.

15. **Voreinstecken von Beilagen:**
- Soll die Beilage als Hülle für weitere Beilagen verwendet werden muss sie mindestens ein Format von 230 x 150 mm und maximal 355 x 255 mm aufweisen. Die Bundseite ist dabei immer die längere Seite.
- Die einzusteckenden Beilagen dürfen nicht größer sein als die Beilage, die als Hülle verwendet wird.
- Die einzusteckende Beilage wird nicht in der Mitte eingelegt. Beim Einsteckvorgang wird nur eine Seite angehoben und dort die Beilage eingesteckt.





MÖGLICHKEITEN IN DER WEITERVERARBEITUNG

Beschnitt:
- 3-seitiger Beschnitt (mind. 5 mm)
- Broadsheet beschnitten, außen randabfallend 302 x 435 mm
- Tabloid bis 210 x 289mm

Inkjetadressierung [Inline]:
- Adressfeld: 4 Zeilen
- Freiraum: 40 mm x 80 mm (bitte Rücksprache)
- Broadsheet: Titelseite rechts oben
- Tabloid: Titelseite rechts unten
- Datenhandling nach Absprache, fordern Sie unsere Musterseite an

Inkjetadressierung [Offline]:
- Nach Absprache frei positionierbar
- Achtung: verminderte Beilagenanzahl
- Adressfeld: 2 Zeilen oder 4 Zeilen nötig, je nach Umsetzung durch Post (etc.)
- Fordern Sie unsere Musterdatei an:

Kunden-Nr.	Name1	Name2	Straße/Haus	Land	PLZ	Ort	Anzahl	Aldi	Norma	Lidl
34846496	pd-printser	Robert Sch	Curt-Frenzel-S	D	86167	Augsburg	1	1	1	1
45645648	pd-printser	Karl Erich	Curt-Frenzel-S	D	86167	Augsburg	1	1	1	1
43154967	pd-printser	Vogl Franz	Curt-Frenzel-S	D	86167	Augsburg	1	1	1	1
32313515	pd-printser	Murnauer	Curt-Frenzel-S	D	86167	Augsburg	1	1	1	1
66456456	pd-printser	Schoderer	Curt-Frenzel-S	D	86167	Augsburg	1	1	1	1

Verpackung:
- lose
- in Folie
- Karton
- Kreuzumreifung
- Einfachumreifung

Paketbildung:
- nach techn. Machbarkeit (bzw. Vorgabe der Druckerei)

Beilagen:
- bis max. 20 Beilagen
- Mindestumfang Trägerprodukt 8 Seiten Broadsheet bzw. 16 Seiten Tabloid

Bei Adressierung:
- Inline – max. 10 Beilagen möglich
- Offline – max. 4 Beilagen möglich
- Beilagenformat minimal 105 x 148 mm (DIN A6)
- Beilagenformat maximal 235 x 315 mm
- Sonderformate auf Anfrage (Musterexemplar)



WIR SIND FÜR SIE DA!

Gesamtleiter Technik
■ Andreas Ullmann; Tel. [08 21] 7 77-28 00
andreas.ullmann@presse-druck.de

Stellv. Gesamtleiter Technik (Produktion)
■ Robert Scheuffelhut; Tel. [08 21] 7 77-28 02
robert.scheuffelhut@presse-druck.de

Stellv. Gesamtleiter Technik (Kfm. Bereich)
■ Andreas Heinz; Tel. [08 21] 7 77-28 04
andreas.heinz@presse-druck.de

Kundenbetreuung – Ordermanagement / Online Sales
■ Claus Förg; Tel. [08 21] 7 77-28 26
claus.foerg@presse-druck.de
■ Daniela Meeß; Tel. [08 21] 7 77-28 03
daniela.meess@presse-druck.de
■ Shaunah Rausch; Tel. [08 21] 7 77-28 22
shaunah.rausch@presse-druck.de
■ Stephan Scherer; Tel. [08 21] 7 77-28 71
stephan.scherer@presse-druck.de

Druckvorstufe, Workflow-Management und Druckbegleitung
■ Andreas Fieber; Tel. [08 21] 7 77-27 73
andreas.fieber@presse-druck.de
■ Günter Scherer; Tel. [08 21] 7 77-27 82
guenter.scherer@presse-druck.de

Weiterverarbeitung und Versand
■ Leitung: Tobias Esch; Tel. [08 21] 7 77-28 87
tobias.esch@presse-druck.de
■ Michael Murnauer; Tel. [08 21] 7 77-28 95
versand@presse-druck.de